



## Im Polizeipräsidium Köln

ist - vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen -

in der **Direktion Zentrale Aufgaben**  
im **Sachgebiet ZA 31 (IT-Systemtechnik)**

### zum Ausbildungsbeginn Sommer 2021

### ein Ausbildungsplatz zur IT-Systemelektronikerin/ zum IT-Systemelektroniker (m/w/d)

zu besetzen.

<b>Organisatorische Anbindung</b>	Unterstellung:	Leiterin/Leiter Sachgebiet ZA 31
<b>Erforderliche Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mindestens Fachoberschulreife</li></ul>	
<b>Ausbildungsinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Der Ausbildungsbetrieb</b> Stellung, Rechtsform und Struktur, Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht, Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz</li><li>• <b>Geschäfts- und Leistungsprozesse</b> Leistungserstellung und –verwertung, betriebliche Organisation, Beschaffung, Markt- und Kundenbeziehungen, kaufmännische Steuerung und Kontrolle</li><li>• <b>Arbeitsorganisation und Arbeitstechniken</b> Informieren und Kommunizieren, Planen und Organisieren, Teamarbeit</li><li>• <b>Informations- und telekommunikationstechnische Produkte und Märkte</b> Einsatzfelder und Entwicklungstrends, Systemarchitektur, Hardware und Betriebssysteme, Anwendungssoftware, Netze, Dienste</li><li>• <b>Herstellen und Betreuen von Systemlösungen</b> Ist-Analyse und Konzeption, Programmiertechniken, Installieren und Konfigurieren, Datenschutz und Urheberrecht, Systempflege</li><li>• <b>Systemtechnik</b> Systemkomponenten, ergonomische Geräteaufstellung</li><li>• <b>Installation</b> Montagetechnik, Stromversorgung, Schutzmaßnahmen, Datensicherheit, Hard- und Softwaretests, Netzwerke</li><li>• <b>Serviceleistungen</b></li><li>• <b>Instandhaltung</b> von IT-Geräten und -Systemen und an deren Infrastrukturen</li><li>• <b>Fachaufgaben im Einsatzgebiet</b> Produkte, Prozesse und Verfahren, Projektplanung, Projektdurchführung und Auftragsbearbeitung, Projektkontrolle, Qualitätssicherung</li></ul>	
<b>Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale</b>	Qualitäts- und Zielorientierung, Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Fach-/Methodenkompetenz	

## **Hinweise:**

Die Ausbildung richtet sich nach der Verordnung über die Berufsausbildung zum IT-Systemelektroniker und zur IT-Systemelektronikerin vom 28.02.2020.

**Die Ausbildungsdauer beträgt grundsätzlich 3 Jahre.**

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach § 8 des Tarifvertrages für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA-L BBiG).

Eine gute allgemeine Auffassungsgabe und Lernfähigkeit sowie handwerkliches Geschick (insbesondere feinmotorische Fähigkeiten), technisches Verständnis, logisches Denkvermögen, Interesse für betriebliche Zusammenhänge und Arbeitsabläufe sowie Freude am Umgang mit Computern und Elektronik sind erwünscht.

Bei der zu besetzenden Ausbildungsstelle ergeben sich folgende körperliche Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit (ggf. benötigte Hilfsmittel werden - sofern die Tätigkeit das ermöglicht - zur Verfügung gestellt):

- Bücken, Heben, Tragen von Lasten bis zu 15 kg (unter Umständen auch mehr)
- Ausreichendes Sehvermögen (Bildschirmtauglichkeit)
- Ausreichendes Hörvermögen
- Wechselndes Arbeiten im Sitzen, Knien, Stehen und Gehen

Der Nachweis von guten schulischen Noten im naturwissenschaftlichen Bereich ist für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil.

## **Bewerbungstermin:**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopie des Zeugnisses des Schulabschlusses bzw. des aktuellsten Zeugnisses [sofern der Schulabschluss noch nicht vorliegt], ggf. Kopien von Praktika und - sofern vorhanden - Kopien von Arbeitszeugnissen) richten Sie bitte bis zum

**24.01.2021**

schriftlich an das **Polizeipräsidium Köln**  
**ZA 22 Tarif, z. Hd. Frau Franke**  
**Walter-Pauli-Ring 2-6**  
**51103 Köln**

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass Kopien ausreichen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.

## **Informationsmöglichkeiten:**

Weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie bei Frau Franke unter der Rufnummer 0221/229-3716.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Krämer unter der Rufnummer 0221/229-3310.

## **Sonstige Hinweise:**

Der Dienort befindet sich in der Liegenschaft Walter-Pauli-Ring 2-6, 51103 Köln.

In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Funktion ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Datenschutzrechtliche Hinweise gemäß der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Information.

Im Auftrag  
gez. Westerheider

## **Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Polizeipräsidium Köln (nachfolgend PP Köln genannt) im Rahmen von Stellenausschreibungen bzw. Stellenbesetzungsverfahren**

Aufgrund Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung des PP Köln werden im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) gibt Ihnen das PP Köln für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hierzu folgende Informationen:

### **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Polizeipräsidium Köln  
Walter-Pauli-Ring 2-6  
51103 Köln  
Telefon: 0221 229-0  
Fax: 0221 229-2002  
E-Mail: [poststelle.koeln@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.koeln@polizei.nrw.de)  
DE-Mail:  
[poststelle@polizei-koeln-nrw.de-mail.de](mailto:poststelle@polizei-koeln-nrw.de-mail.de)

### **2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutz-beauftragten**

Behördliche Datenschutzbeauftragte  
beim Polizeipräsidium Köln  
Telefon: 0221 229-2090 oder -2091  
Fax: 0221 229-242090  
E-Mail: [DSB.koeln@polizei.nrw.de](mailto:DSB.koeln@polizei.nrw.de)

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Gemäß § 18 Abs. 1 DSG NRW darf das PP Köln Ihre personenbezogenen Daten als Bewerberin oder Bewerber zur Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten. Mit dem Zusenden Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir die von Ihnen übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeiten dürfen. Wir weisen allerdings ausdrücklich darauf hin, dass ohne Ihre Zustimmung zur Verarbeitung der Daten eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht möglich ist.

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung kann es auch erforderlich sein, besondere Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 Abs. 1 EU DSGVO 2016/679 (bspw. Gesundheitsdaten) zu verarbeiten.

### **4. Empfänger und Kategorien von Empfängern**

Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich vom PP Köln verarbeitet. Dort erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens betraut sind.

### **5. Daten, die nicht bei Ihnen erhoben werden**

Für die Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses ist ggf. die Einsichtnahme in Ihre Personalakte Ihres bisherigen Arbeitgebers erforderlich, welche gemäß § 18 Abs. 1 Satz 3 DSG NRW jedoch nicht ohne Ihre Zustimmung erfolgen kann. Zudem ist bei Neueinstellungen gemäß den Vorgaben des § 18 Abs. 4 DSG NRW eine Zuverlässigkeitsüberprüfung erforderlich, für die eine Einwilligung Ihrerseits nicht erforderlich ist. Die Daten dürfen hierbei in den Vorgangsverwaltungs- und Informationssystemen der Polizei- und der Verfassungsschutzbehörden verarbeitet werden. Hierzu dürfen Ihre Daten auch an die Verfassungsschutzbehörden übermittelt werden.

### **6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten, die vor der Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben wurden, werden gemäß § 18 Abs. 7 DSG NRW unverzüglich gelöscht, sobald feststeht, dass ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis nicht zustande kommt, es sei denn, dass Sie in die weitere Speicherung eingewilligt haben oder dass Fristen für die Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1897) in der jeweils geltenden Fassung abzuwarten sind. Nach Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, wenn diese Daten nicht mehr benötigt werden, es sei denn, dass Rechtsvorschriften der Löschung entgegenstehen.

### **7. Betroffenenrechte**

Nach Maßgabe von Art. 15 EU DSGVO 2016/679 haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der zu 3. angeführten Zwecke einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu

erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO 2016/679 ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 EU DSGVO 2016/679).

Zudem haben Sie das Recht, zu allen Fragen, die sich mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß dieser Verordnung ergeben, die Datenschutz-beauftragte des PP Köln zu Rate zu ziehen. Zudem bleiben Regelungen aus dem Personalvertretungsrecht unberührt.

## **8. Beschwerderecht**

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit [LDI]) zu wenden.

Kontaktdaten:

LDI NRW

Kavalleriestr. 2.4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

Telefax: 0211 38424-10

E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

Internet: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)